

Maskenfestival in Ikogbo

Dank der besonderen Angebote der Nigerian Field Society (www.nigerianfield.org) konnten wir am vergangenen Sonntag, den 4. November 2007, an einer traditionellen Maskenparade in Ikogbo, einem Dorf in der Nähe von Lagos, teilnehmen. Zunächst stand eine idyllische Bootsfahrt auf dem Programm, die uns durch die dicht bewachsenen tropischen Lagunen führte. In Ikogbo angekommen, sahen wir schon die ersten verkleideten Einheimischen auf dem Weg zu dem Dorfplatz, wo das Spektakel stattfinden sollte. Außer unserer Truppe von ca. 60 Expats waren um den Schauplatz natürlich die Dorfobersten (Chiefs mit ihren Familien), weitere geladene Besucher und die Dorfgemeinschaft versammelt. In der prallen Mittagshitze verfolgten wir gespannt die Ereignisse, die stets von Trommelmusik begleitet waren. Bunt kostümierte Menschen boten unterschiedlichste Tänze und Rituale zum Besten. Für uns eine Show, für sie ein fester Glaube! – Gegen Ende bekamen die verschiedenen Tänzer als Dankeschön von unserem Organisator Matthias Wolandt, Naira-Scheine auf die Stirn geklebt. Anschließend durften wir nochmals die tropische Bootsfahrt zurück genießen, denn früh genug auf der Rückfahrt nach Lagos waren wir wieder in der Megacity mit Blechkolonnen von Autos angekommen. Danke an Matthias für die reibungslose Organisation und den spannenden Tag!

Weitere Bilder des Maskenfestivals gibt's in der Fotogalerie unter Trips!

9. November 2007